



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
MAINZ

Das DFG-Langfristprojekt „Wortfamilien diachron (WoDia) – Eine Forschungsumgebung zur historischen Wortbildung des Deutschen“ ist ein Kooperationsprojekt, das an den Universitäten Frankfurt a.M., Hamburg, Kiel und Trier durchgeführt wird. Durchführende Institutionen und Bewilligungsempfänger sind die genannten Universitäten und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (für die Akademiedozentur an der Universität Frankfurt a.M.). Das Projekt hat zum Ziel, eine varietäten- und epochenübergreifende Wortfamilienstruktur für Althochdeutsch, Altsächsisch, Mittelhochdeutsch und Mittelniederdeutsch zu erarbeiten und in einer datenbankbasierten Forschungsumgebung online zugänglich zu machen. Im Zusammenhang mit dem Projekt sollen exemplarische Studien zur historisch-diachronen Wortbildungslehre und Wortfamilienlexikographie entstehen. Die Projektkomponente Mittelhochdeutsch wird von der Akademiedozentur für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch am Institut für Empirische Sprachwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main durchgeführt.

Die Akademie sucht für diesen Projektteil

eine:n Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (m/w/d) 0,66 EG 13 TV-L

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion, erwünscht ist die Übernahme eines Dissertationsvorhabens, das eng mit der Projektthematik verknüpft ist. Projektbegleitend wird an der Akademiedozentur ein Mittelhochdeutsches Handwörterbuch nach Wortfamilien ausgearbeitet; es besteht die Möglichkeit, durch Teilnahme daran praktische Fähigkeiten in der historischen Lexikographie des Deutschen und die Qualifikation für die Mitarbeit an einem der großen Akademienvorhaben zur historischen Lexikographie des Deutschen zu erwerben. Arbeitsbeginn ist der 1. April 2024. Die Stelle ist zunächst bis zum Ende des ersten Projektzeitraums im Jahr 2027 befristet, eine Verlängerung ist möglich bei Weiterförderung. Es besteht die Möglichkeit von flexiblen Arbeitszeiten im Home-Office.

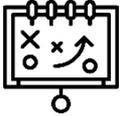
Ihre Aufgaben

- Durchführung und Kontrolle der halbautomatischen Wortbildungsanalyse des mittelhochdeutschen Wortschatzes
- enge Kooperation im Projektteam an der Goethe-Universität und mit den Kolleginnen und Kollegen der weiteren Projektteile in Kiel, Hamburg und Trier, u.a. auf halbjährlichen Arbeitstreffen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen mit Vorstellung der Projektergebnisse
- Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung eines fachöffentlichen Workshops zu Beginn des dritten Projektjahrs mit Expertinnen und Experten der historischen Wortbildungslehre und Lexikographie, der sich besonders an Nachwuchswissenschaftler:innen wendet und das Konzept der Forschungsumgebung und seine Nutzungsmöglichkeiten vorstellen soll
- Bearbeitung eines Dissertationsthemas aus dem Bereich der historischen Wortbildungslehre oder Wortfamilienlexikographie

Ihre Qualifikationen

- ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium
- sehr gute Kenntnisse in der deutschen Sprachgeschichte
- Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities

Ihre Benefits



Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Spielraum für Kreativität und eigenverantwortliches Wirken



Flexible Arbeitszeitgestaltung und individuelle Teilzeitmodelle ganz im Sinne der Familienfreundlichkeit (mehr dazu unter: <http://www.adwmainz.de/familienfreundlichkeit.html>)



Sehr gute Arbeitsplatzausstattung



Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung und Weiterbildung



Eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre im anregenden Umfeld einer vielseitig aktiven Forschungs- und Kultureinrichtung

Die Akademie ist bestrebt, den Anteil von weiblichen Beschäftigten in der Entgeltgruppe 13 TV-L zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Rückfragen und Bewerbungen in elektronischer Form (eine PDF-Datei) mit kurzem Anschreiben und aussagekräftigen Unterlagen sind bitte bis zum **26. Januar 2024** zu richten an den:

Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Geschwister-Scholl-Str. 2

55131 Mainz

generalsekretariat@adwmainz.de

Weitere Informationen zur Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz finden Sie unter:

<http://www.adwmainz.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerber:innen hat für die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz höchste Priorität.

Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten sind nach den für uns maßgeblichen Vorschriften nicht erstattungsfähig.